©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Referat.

Ludwig, Fr., Prof. Dr., Lehrbuch der niederen Kryptogamen, mit besonderer Berücksichtigung derjenigen Arten, die für den Menschen von Bedeutung sind oder im Haushalte der Natur eine hervorragende Rolle spielen. — 8°. 672 pag. 13 Fig. F. Enke, Stuttgart, 1892.

Die ziemlich umfangreiche Arbeit wird sowohl von Anfängern beim Studium der Kryptogamen, als auch von jedem auf diesem Gebiete bereits Bewanderten mit Vortheil verwerthet werden können. Die in der Neuzeit bedeutend angewachsene Kryptogamenliteratur ist mit großem Geschick bearbeitet worden, so dass das Ganze als ein sehr brauchbares Nachschlagewerk gelten kann, welches über Fragen praktischen und wissenschaftlichen Interesses eine schnelle Orientierung ermöglicht und in der Mehrzahl der Fälle die Benutzung von Spezialabhandlungen überflüssig macht.

Die Pilze haben in dem Buche die ausführlichste Behandlung erfahren, wie es bei der auf dem Titel angegebenen und konsequent durchgeführten Disposition nicht anders möglich war. Sie werden in 3 Abtheilungen untergebracht: I. Die Spaltpilze oder Bacterien (Schizomycetes), II. Die Schleimpilze (Myxomycetes), III. Die Fadenpilze (Eumycetes).

Ueber die Spaltpilze werden umfassende Mittheilungen gemacht, und zwar gilt dies besonders von den pathogenen Bacterien. Da in Bezug auf letztere die Ergebnisse der neueren Untersuchungen berücksichtigt wurden, so gewährt dieses Kapitel über die Erreger der Cholera, des Typhus, der Tuberculose, des Milzbrandes u. a. die beste Auskunft. Hervorgehoben sind ferner die für die Landwirthschaft und die Technik wichtigen Bacterien. Von Eisen-, Schwefel- und Fäulnissbacterien, von den Spaltpilzen der Gewässer sowie von denen, welche Pflanzenkrankheiten verursachen, ist das Nothwendigste angeführt.

Was die Schleimpilze betrifft, so mag nur bemerkt werden, dass die Ansicht des Verfassers, nach welcher die Myxomyceten weniger den Thieren als vielmehr «mit Fug und Recht» den Pilzen anzureihen seien, fast allgemein Widerspruch finden dürfte.

Den Fadenpilzen ist die eingehendste Bearbeitung zu Theil geworden. Nur im Allgemeinen lässt sich hierüber sagen, dass bei dieser Gruppe es am deutlichsten hervortritt, wie große Mühe der Verfasser aufgewendet hat, um von den ächten Pilzen das Wichtigste nach der praktischen Seite hin und in Bezug auf Morphologie, Physiologie und Biologie derselben in gedrängter Form darzustellen. Die hier gebotene Zusammenfassung, speziell für den Pflanzenpathologen von Nutzen, muss als eine recht gelungene bezeichnet werden, wenn auch manche Details hätten wegbleiben können.

Bei den Algen ist eine Uebersicht über die parasitischen Algen und über diejenigen, welche als Symbionten höherer Pflanzen und Thiere (Hydra, Radiolarien u. s. w.) auftreten, bemerkenswerth. Unter den Flechten sind die für den Menschen praktische Bedeutung besitzenden Arten (Mannaflechte, Färberflechten u. a.) ausführlicher besprochen.

Den Algen und Flechten sind am Schlusse des Werkes noch zwei kurze Kapitel über die Charophyten, Bryophyten und Pteridophyten angefügt.

Dr. Giessler (Göttingen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: NF_5

Autor(en)/Author(s): Giessler

Artikel/Article: Referate. 127